

oderbruch museum altranft

werkstatt für ländliche kultur

Jahresthema Nachbarschaft 2025

Programm

Öffnungszeiten

**1. März bis 14. Dezember
2025**

Donnerstag bis Sonntag
und an den gesetzlichen
Feiertagen von **11-17 Uhr**

Eintritt

Erwachsene **8 €** /Ermäßigt **5 €**

Kinder und Jugendliche bis
18 Jahre und Einwohner
Altranfts haben freien Eintritt.

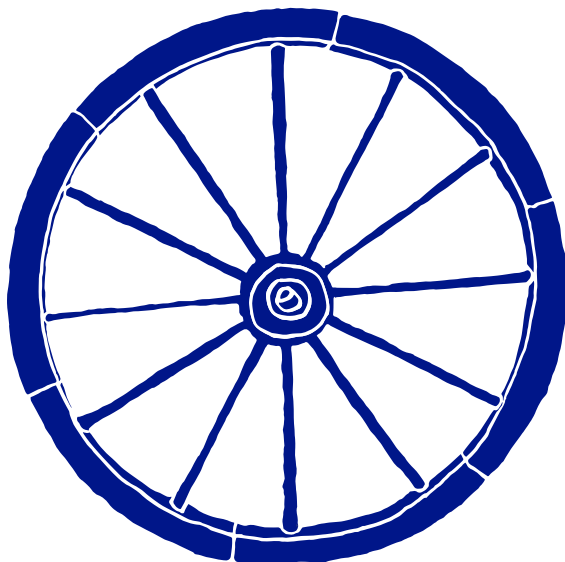
Alle Eintrittskarten sind
Jahreskarten für das laufende
Kalenderjahr!

Programmtage
am ersten Samstag
des Monats innerhalb der
regulären Öffnungszeiten

Führungen

Eintrittspreis plus **25 €** pro
Gruppe (max. 25 Personen)

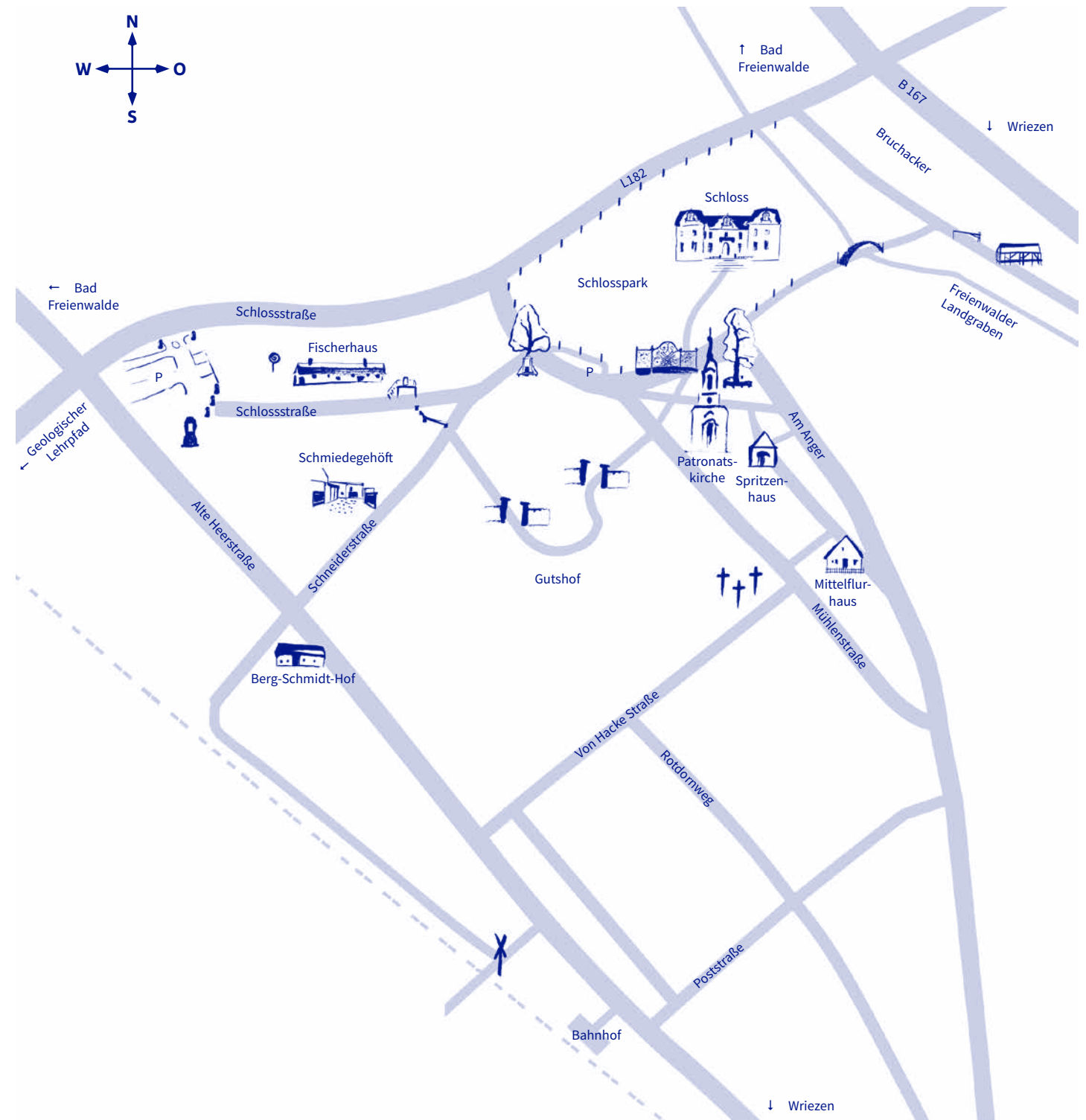
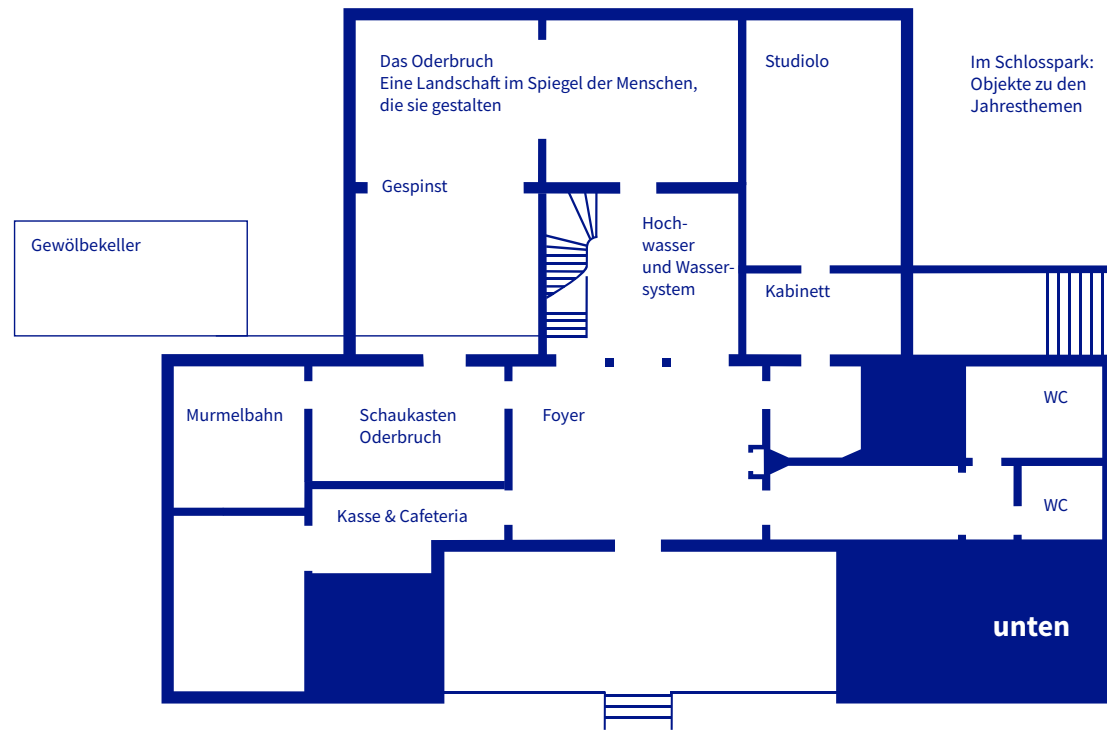
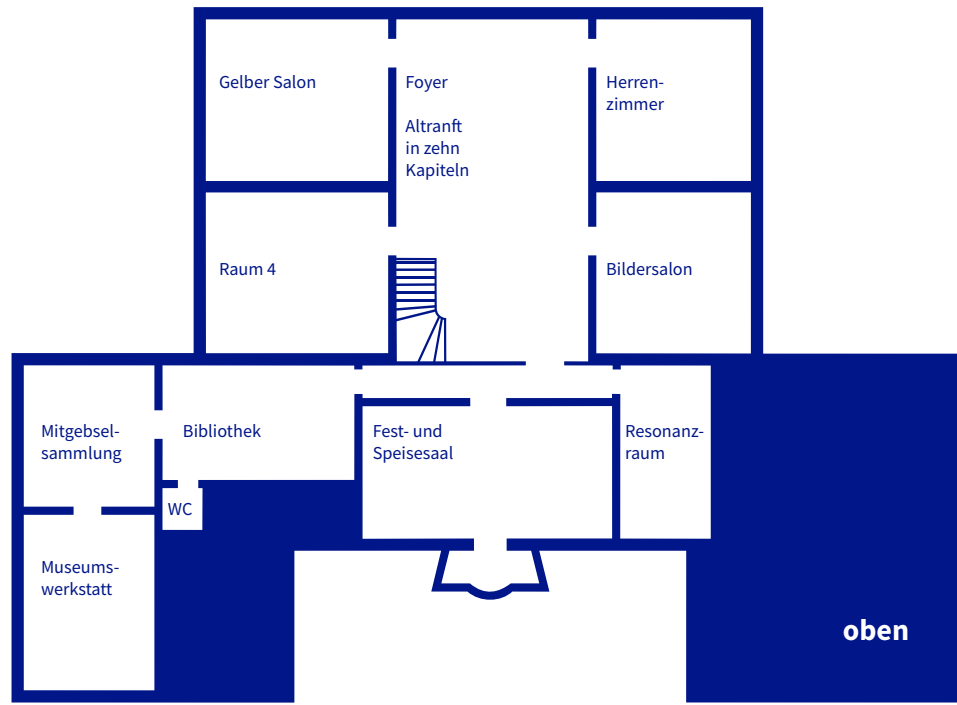
Änderungen im Programm
vorbehalten. Informationen
zu unseren Veranstaltungen
sowie die Möglichkeit, sich in
unseren Newsletter einzutragen,
finden Sie auch unter
oderbruchmuseum.de.



Sale i wystawy



Rooms and exhibitions



Nachbarschaft – das ist ein Wort mit vielen Anklängen. Man denkt an Zäune und Hecken, Feste und Wohngebiete, an gute und schlechte Beziehungen. Da ist zunächst die einfache Nachbarschaft in den Dörfern, die von der gegenseitigen Hilfe bis zum Streit zwischen Bewohnern reicht. Von hier aus weitet sich der Blick auf die ganze Dorfgemeinschaft. Das Schicksal der Orte, die einst wirtschaftliche Gemeinschaften bildeten und heute bestenfalls offene und freundliche Nachbarschaften sind, wird damit angerissen.

Als nächstes geraten die interkommunalen Beziehungen in den Blick. Wie steht es um die kommunale Familie, das Miteinander der Dörfer und Städte? Sind es alte oder neue kommunale Grenzen, die das Zugehörigkeitsgefühl bestimmen?

1

Eine komplexe Form der Nachbarschaft ergibt sich durch das besondere Verhältnis Brandenburgs zu Berlin. Es ist das Verhältnis benachbarter Bundesländer, aber auch das eines genuin ländlichen und eines Ballungsraums. Von hier aus geht der Blick auch wieder zurück zu den direkten Beziehungen von „Alt-ingesessenen“ und „Zugezogenen“ im Oderbruch. Eine wichtige Dimension der Nachbarschaft entsteht durch die Grenzlage zum benachbarten Polen. Hier sind neue Beziehungen gewachsen, es gibt aber auch nach wie vor nachbarschaftliches Fremdeln, sprachliche und politische Barrieren. Wird aus dem Grenzraum ein gemeinsamer Raum?

Diese und weitere Facetten des Nachbarschaftsthemas werden wir im Jahr 2025 erkunden. Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung und Ihren Besuch!

- u2 Plan Ausstellungsrundgang
 3 Der Ausstellungsrundgang
 12 Programmtage 2025
 13 **1. März: Saisonöffnung**
 14 **5. April: Altranfter Nachbarschaft**
 15 **3. Mai: Kindertag am Oderbruchmuseum**
 16 **7. Juni: Einsteigen bitte! Ein deutsch-polnisches Festival**
 17 **5. Juli: Hallo Nachbarn!**
 18 **2. August: Kulturerbe-Radtour**
 19 **6. September: Ährensache!**
 19 **19. - 21. September: Brandenburgisches Dorf- und Erntefest**
 20 **1. November: Die Welt im Oderbruch, das Oderbruch in der Welt**
 21 **8. November: Spinntreffen**
 21 **6. Dezember: Nachbarschaftsgeschichten**
 22 Landschaftliche Bildung
 Kulturerbe-Orte im Oderbruch
 23 Partnerprojekte zum Jahresthema
 Theaterprojekte
 24 Spenden
 u3 Ortsplan Altranft

2

Galerie

Das Oderbruch

Eine Landschaft im Spiegel der Menschen, die sie gestalten

- Fotografien von Michael Anker, Stefan Schick, Ulrich Seifert-Stühr, Heike Zappe und Alex Schirmer
- Lesematerial und Fotoalben in den Werkbänken
- Werkbank-Ausstellung zum Thema Kirchfriedhöfe (bis Ende Juni) und zum Jahresthema NACHBARSCHAFT im Oderbruch (ab Juli)
- das Oderbruch-Gespinst von Antje Scholz: Im überhöhten Maßstab wird die Einbettung der Schöpfwerke, der Siedlungen und der wichtigsten Wasserläufe in die Landschaft erkennbar.

3

Gewölbekeller

Oderbruch-Objekte

Das Kulturerbe des Oderbruchs im Sammlungsgut der Museen und Heimatstuben, ausgewählt mit unseren Partnern in der Landschaft und als virtuelles Erlebnis — inszeniert von Alex Schirmer.

Erdgeschoss/Links

Schaukasten

Die Kulturerbe-Orte des Oderbruchs,

Hier stellen sich die Kulturerbe-Orte des Oderbruchs in kleinen Miniaturausstellungen vor. In jedem Wandschränkchen befinden sich die wichtigsten Informationen, dazu gibt es den kostenlosen Reiseführer SCHAU INS BRUCH — eine Einladung, das Oderbruch als Europäisches Kulturerbe zu erkunden.

Erdgeschoss links

Murmelbahn

Reinier Scheers Oderbruch-Murmelbahn ist eine Annäherung an das Wassersystem

des nördlichen Bruchs zwischen Güstebiese, Wriezen, Bad Freienwalde und Hohensaaten mit den alten Fließwegen, der Wriezener Faulen See, der Stromoder, Landgräben, Schöpfwerken und Schleusen.

Erdgeschoss rechts

Kabinett

Peuplierung!

Das Oderbruch wurde im 18. Jahrhundert gezielt von der preußischen Krone aufgesiedelt. Auf der Grundlage des Schmettauschen Kartenwerks machen wir die Entstehung neuer Dörfer, Kirchen, Straßen und Infrastrukturen mit Geschichten und Informationen nachvollziehbar.

Briefe an das Studiolo

In unserem Sammlungsraum, dem Studiolo, kann man mit Tinte und Feder schreiben und zeichnen, und viele machen davon Gebrauch. Die kleine Ausstellung präsentiert beredte Hinterlassenschaften.

Studiolo

Ein Studierzimmer für das Sammeln.

Ein Studierzimmer für das Sammeln. Pflanzen, Gipsabgüsse, Bodenproben, Tierpräparate, Werkzeuge, Spielzeug, Artefakte aller Art: Im Rückgriff auf die universalgelehrten Arbeitsweisen des 19. Jahrhunderts zeigen wir Objekte und Materialien,

die vom Oderbruch erzählen. In den Inventarkarten können Sie nach zusätzlichen Informationen suchen.

Oberes Foyer

Altranft

Die Geschichte von Dorf und Herrenhaus mit Lese-material und Sammlungsobjekten.

davon abgehend

Raum 4

Glauben und Macht

Eine Ausstellung zum Jahresthema 2024 KIRCHE über das sich wandelnde Verhältnis von Kirche und Staat im Oderbruch.

Herrenzimmer

Im Herrenzimmer präsentieren wir den Nachlass des in Neureetz geborenen Dichters Gustav Schüler,

der über das Oderbruch hinaus Bedeutung erlangte. Im Fernseher sind Theaterstücke, Bauernfilme und Dokumentationen aus der Arbeit des Museums zu sehen.

Auf dem Schreibtisch finden Sie ein „Buch der Traurigkeit“ – eine Sammlung von Ereignissen im Oderbruch in der Zeit des Nationalsozialismus.

Gelber Salon

Aufrecht sitzen und miteinander reden,

ohne Podium und Mikrofon, Lesen, Vortragen und Hören: Ein Raum für das Gespräch über die

Region und darüber hinaus. Die aktuellen Themen und Termine entnehmen Sie bitte unserem Newsletter!

Der ausgestellte Sekretär stammt aus dem Hause der Frauen von Friedland, die in Kunersdorf regelmäßig Salons veranstalten. Er enthält Informationen über die Menschen, die an ihm geschrieben haben.

Bildersalon

Das Oderbruch ist immer wieder Gegenstand künstlerischer Auseinandersetzung.

6 In diesem Raum präsentieren wir verschiedene Perspektiven, dieses Jahr mit Arbeiten von Heike Pander, Bliesdorfer Kindern, Kata Adamek und Petra Schramm.

Resonanzraum

An den Wänden finden Sie Schnappschüsse aus Fotoalben zum Jahresthema

und Zeichnungen von Johanna Benz. Hinterlassen Sie auf dem Schreibtisch Ihre Gedanken zu unseren Jahresthemen.

Speisesaal

Eine Frau baut eine Kirche

Die Inszenierung zur Baugeschichte der Altranfter Kirche von Antje Scholz und Lars Fischer mit Fotografien von Alex Schirmer und einem Künstlerbuch von Mathilde Scholz

lässt die Geschichte der Patronatskirche Revue passieren, die Gutsherrin Marian Caroline von Marschall 1750 bis 1752 in Gedenken an ihren verstorbenen Gatten auf den Resten der marode gewordenen Fachwerkkirche inmitten des Dorfes errichten ließ.

Die Welt im Oderbruch

Sehr unterschiedliche Persönlichkeiten sind aus dem Oderbruch in die Welt gegangen oder aus der weiten Welt ins Oderbruch gekommen, um hier ihre Spuren zu hinterlassen. Lars Fischer und Kenneth Anders sammeln und verarbeiten diese Geschichten zu einer performativen Inszenierung, die sich ab November im Speisesaal niederschlagen wird. Lassen Sie sich überraschen!

Bibliothek

Lesen und stöbern ohne Anmeldung:

Literatur über Museen, altes Handwerk, Land- und Forstwirtschaft, Industrie, Volkskunde und natürlich über das Oderbruch. Bitte erhalten Sie die vorgefundene Ordnung!

Mitgebselsammlung

Im Projekt Heimatarbeit erkunden Jugendliche von vier Schulen jährlich spannende Arbeitsbiografien im Oderbruch.

Die Befragten geben ihnen ein Objekt mit, das von ihrer Arbeit, ihrem Alltag und ihrem

Engagement erzählt. Diese Mitgebsel werden hier von Nora Scholz und Maren Buhmann gesammelt und präsentiert.

Museumswerkstatt

Drucken, Malen, Foto, Audio, Video:

ein Raum zum Ausprobieren und Gestalten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Berg-Schmidt-Hof 8 Bauernhaus, Scheune, Schaudepot

Der Berg-Schmidt-Hof wurde 1829 an der Alten Heerstraße errichtet.

Heute bietet das Wohnhaus eine Spurensuche in das frühere Landleben, arrangiert von Annegret Kuntz. In der Ziegelscheune befindet sich ein Schaudepot für agrar- und haushaltsgeschichtliches Sammlungsgut. Unter dem Titel „Ein Zauber von Arbeit“ geben wir in der Feldsteinscheune Einblick in Manuel Rößlers große Sammlung schmiedeeiserner Handwerksgeräte in einer Installation von Antje Scholz.

Spritzenhaus Die Feuerwehr ist da

Eine Rauminstallation zur Freiwilligen Feuerwehr der Gegenwart mit Buntglasfenstern von Erika Becker.

Die Fenster thematisieren vier Grundmotive der Feuerwehr: Feuer, Wasser, Ehre und Liebe.

Fischerhaus

Fischerhausensemble

Das Fischerhaus wurde einst als Landarbeiterkate genutzt.

Hier wohnten die ärmsten Dorfbewohner. In zwei Räumen finden Sie Anregungen und Informationen zum Thema Dorfschule, außerdem eine Installation zur Geschichte der Fischerei und eine schwarze Küche. Die anderen Räume werden für unsere Bildungsangebote genutzt. Wegen der Innensanierung des Hauses kann es in diesem Jahr zu Einschränkungen kommen!

Kirche Altranft

Kirche

Die Patronatskirche wurde zum Jahresthema KIRCHE mit einer Fotoserie

von Michael Anker zum kirchlichen Alltag und großflächig gesetzten Zitaten aus unseren Interviews. Im Turmraum finden Sie Fotos von kirchlichen Kulturerbe-Orten des Oderbruchs.

Schmiede

Schmiede Charlé

Das Schmiedegehöft gehörte dem Altranfter Schmied Ernst Charlé

und zeugt vom goldenen Boden des alten Handwerks. Die kaum veränderte historische Schmiede ist noch immer funktionstüchtig und wird in diesem Jahr vom Hufschmied Silvio Rademann wieder genutzt. Im Hof finden Sie eine kommentierte Fotoausstellung zu unserem Jahresthema „Handwerk“ (2016) mit Aufnahmen von Ingar Krauss.

Talk Walk Altranft

Ein besonderer Dorfspaziergang

Gut fünf Kilometer lang ist die Route, den der Spaziergangsforscher Bertram Weisshaar mit Menschen aus Altranft 2018 erarbeitet hat. Er führt Sie zu 18 Stationen, die einen Einblick in Geschichte und Gegenwart der dörflichen Kultur geben.

Das Museumspersonal erläutert Ihnen die technischen Details zum Auffinden der Hörstationen und zum Abruf der einzelnen Geschichten via Smartphone.

Den Talk Walk bekommen Sie auch als Download auf kulturerbe-oderbruch.de/touren/talkwalk-altranft.



Schwemmsandkegelweg

Die Landschaft rund ums Dorf

Altranft liegt in einer sehr abwechslungsreichen Landschaft, in der das Barnim-Plateau auf das Oderbruch stößt. Ein kleiner Wanderweg (ca. 90 min) von Altranft über den geologischen Lehrpfad in die eiszeitlich überformten Hänge und die Hutelandschaft Sonnenburg.

Die Wegbeschreibung finden Sie auf kulturerbe-oderbruch.de/touren/schwemmsandkegelweg.



Jeden ersten Samstag!

Unsere Programmtage verbinden entlang einzelner Leitmotive verschiedenste Veranstaltungen und Formate zu erlebnisreichen Tagen, die einen Besuch in Altranft lohnen.

Achtung: Den Termin für den Programmtag am 4. Oktober halten wir uns noch frei, weil wir uns auf ein Programm beworben haben, in dem wir eine eigene Veranstaltung produzieren wollen. Falls wir Erfolg haben, wird es um die Energiewende und ihre Auswirkungen auf das Oderbruch gehen.

Werkstattangebote

An allen Programmtagen ist unsere Museumswerkstatt für Kinder und Jugendliche geöffnet – probiert Euch aus in Illustration, Druck, Audio und Trickfilm!

Zeiten

Unsere Programmtage finden in der Zeit von 11 – 17 Uhr statt.

Newsletter und Newsblog

Über das genaue Programm informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage oder durch den Newsletter des Museums, in den Sie sich unter blog.oderbruchmuseum.de/newsletter-abonnieren/ eintragen können!

Türen Auf! – Saisoneröffnung

Samstag, 1. März

Premiere Werkstattbuch KIRCHE – Monotypien im Bildersalon – Film im Foyer – offenes Werkstattangebot

In der Galerie präsentieren wir um 11 Uhr das Werkstattbuch Nr. 9: KIRCHE. Wir lesen Auszüge aus den Texten und laden ein, das Jahresthema gemeinsam Revue passieren zu lassen.

Im Bildersalon stellen wir um 13 Uhr Monotypien von Heike Pander zu Dorfkirchen rechts und links der Oder vor. Die Gel-Drucke entstanden auf der Grundlage von Fotografien und bilden eine passende Ergänzung zur Buchpremiere.

Der Nachmittag ist um 15 Uhr für den Dokumentarfilm „Von Icke bis Platt“ des Regisseurs Gerald Backhaus reserviert, der fragt, wie in Berlin und Brandenburg ursprünglich gesprochen wird.

Ein offenes Werkstattangebot von 12-16 Uhr rundet den Tag ab.

Nachbarschaft in Altranft – Start ins Jahresthema

Samstag, 5. April

Ausstellung im Park – Backen und Kochen am Fischerhaus – Vortrag zur Ortsgeschichte – Neues im Resonanzraum

Die Nachbarschaft Altranft ist Thema der Ausstellung, die wir an diesem Tag um 11 Uhr im Schlosspark eröffnen. Mathilde Scholz hat mit rund 20 Menschen in Altranft über das Dorf und ihr Engagement für ihren Ort gesprochen, über die Beziehung zwischen Dorf und Museum, übers Feiern und anderes mehr. 22 illustrierte Tafeln sind entstanden, die nun zum 650. Jubiläum des Dorfes im Park am Landgraben zu sehen sind.

14 Passend zum Dorfjubiläum wird Dr. Reinhard Schmook um 15 Uhr im Schloss einen Vortrag zur Ortsgeschichte halten.

Das Thema Nachbarschaft hält auch Einzug in den Resonanzraum. Umrahmt von Zeichnungen aus der Hand von Johanna Benz, die unter anderem unsere Nachbarschaft zur Oder pointiert in den Blick nehmen, wartet der neu gestaltete Schreibtisch auf Ihre Kommentare.

Am Fischerhaus wird der Backofen angefeuert und Kai Kreuzmann backt seine hervorragenden Brote. Im Küchenhaus bietet Fabio Fioresi eine offene Kochwerkstatt an und lädt Jung und Alt ein, Rezepte auszuprobieren.

Kindertag am Oderbruchmuseum

Samstag, 3. Mai

Spiel und Spaß in Park und Schloss – Mitmachangebote – Kleinkunst – Dioramenausstellung – „Oderbruchgrüße“ im Bildersalon

Fast schon traditionell gehören Schloss und Park an diesem Samstag den Kindern – und ihren Eltern. Spiel- und Werkstattangebote, umrahmt von Kleinkunst, Akrobatik und Musik, sorgen für Spaß und gute Laune. Für alle, die das Oderbruchmuseum spielerisch kennenlernen wollen, ist dieser Tag reserviert.

Im Schloss wird eine große Dioramen-Schau zu sehen sein, die das Thema Nachbarschaft aus der Sicht von Schülerinnen und Schülern präsentiert, arrangiert in vielen Schuhkartons. Und im Bildersalon wird die Ausstellung „Oderbruchgrüße“ mit Aquarellen von Kindern aus Bliesdorf eröffnet.

15

Anlegen bitte! Ein deutsch-polnischer Kunstparcours auf dem Berg-Schmidt-Hof

Samstag 7. Juni

Deutsch-Polnische Begegnungen – überraschende Spiele – Kunstprojekte – Musik – Essen, Trinken, Feiern

16

An diesem Tag steht die deutsch-polnische Nachbarschaft im Zentrum. Fahren Sie auf dem Berg-Schmidt-Hof in imaginären Booten auf Oder und Warte, legen Sie in unbekanntenen Häfen an und entdecken sagenhafte, musikalische, sportliche, künstlerische oder kulinarische Überraschungen. Ein Stationsevent für Begegnung, Gespräch und Spiel. Lernen Sie Menschen und Projekte diesseits und jenseits der Oder kennen, feiern und singen Sie mit uns. Es spielen auf das Trio Basta und die Band Windfalls. Der Tag ist als kleines Festival im Rahmen des Themenjahrs von Kulturland Brandenburg „Welten verbinden“ gestaltet.

Hallo Nachbarn!

Samstag, 5. Juli

Ausstellungseröffnung im Schloss – Sommerschulpräsentation – Filzarbeiten im Bildersalon – Litfaßsäule im Park – Konzert

Im Schlosspark empfängt Sie ab 11 Uhr eine Litfaßsäule mit Zitaten aus den Gesprächen, die wir zum Thema NACHBARSCHAFT im Oderbruch geführt haben, und in der Galerie eröffnen wir unsere Jahresausstellung. Im Mittelpunkt steht eine Fotoserie von Alex Schirmer, die im Spiegel der Dinge und Menschen die Spannweite nachbarschaftlicher Verhältnisse im Oderbruch einfängt. Sie wird ergänzt von Filmen, Hörstücken, Bildern und Texten im Jahresthemenmodul. Auf den Werkbänken der Galerie präsentieren Studenten der HNE Eberswalde und der Hochschule Neubrandenburg die Ergebnisse der Sommerschule NACHBARSCHAFTEN und lesen aus der Zeitung, die sie für diesen Tag herausgeben. Im Bildersalon stellt die in Oppole an der Oder geborene und in Berlin lebend Künstlerin Kata Adamek unter dem Titel „Mäander“ großformatige Filzobjekte aus.

17

Radeln zwischen Nachbarn – Unterwegs im Kulturerbe

Samstag, 2. August

Hören, Schauen und Reden

Im August sind wir traditionell mit Kleinkunst und Gesprächen an unseren Kulturerbe-Orten unterwegs. Wohin es dieses Mal geht und wer mit von der Partie ist, erfahren Sie rechtzeitig über unseren Newsletter, auf blog.oderbruchmuseum.de oder unter

18 kulturerbe-oderbruch.de.

Ährensache!

Samstag, 6. September

Erntekronenbinden am Fischerhaus – Backen – offene Werkstatt

Gemeinsam bindet es sich mit mehr Freude. Der Altranfter Traditionsverein beherrscht die Kunst des Kronenbindens und gibt den Gästen am Fischerhaus gern Einblicke in die Feinheiten dieser Arbeit. Auch der Heimatverein Bliesdorf und die Altranfter Filzerin Heidrun Jürgens sind wieder dabei. Und wir laden auch Sie ein, sich am Erntekronenbinden zu beteiligen! Ob traditionell und experimentell, wir freuen uns auf vielfältige Erntekronen.

Dazu spielt Musik, Kai Kreuzmann wirft den Backofen an und die Kochwerkstatt mit Fabio Fioresi ist offen für eigene kulinarische Versuche.

Altranft feiert

19. - 21. September

Landeserntefest – 650 Jahre Altranft – Festumzug – Markttreiben auf dem Dorfanger - Museumsangebote am Fischerhaus

Drei Tage wird auf dem Dorfanger Altranft gefeiert. Neben dem 650-jährigen Dorfjubiläum ist das Brandenburgische Dorf- und Erntefest der Höhepunkt für Altranft. Die Stadt Bad Freienwalde lädt gemeinsam mit den Altranfter Vereinen ein, die Landwirtschaft und das Dorf zu erleben. Ein großes Markttreiben mit Musikprogramm, Essen, Trinken, regionalen Produkten, ein liebevoll vorbereiteter Festumzug und Vieles mehr gilt es zu erleben. Das Oderbruchmuseum beteiligt sich am Fischerhaus mit einem bunten Programm: Am Freitagabend beginnen wir mit einem Konzert, am Samstag wechseln sich Kleinkunst, Walking Acts, Musik und Mitmachangebote ab, das ganze Wochenende lang wird gebacken. Im Schlosspark können Sie ein Chorkonzert erleben und auch die Alte Schmiede in der Schneiderstraße werden wir in Betrieb nehmen.

19

Die Welt im Oderbruch, das Oderbruch in der Welt

Samstag, 1. November

Kleine „Weltrevue“ – Malereien im Bildersalon – offenes Werkstattangebot

Menschen aus vielen Regionen der Welt haben im Oderbruch gewirkt und ihre Spuren hinterlassen, und aus dem Oderbruch sind nicht wenige Menschen hinaus in die Welt gezogen und haben dort ihre Wirkung entfaltet. Die Liste ist illuster: Politaktivist Rudolf Bahro, Naturforscher Adlabert von Chamisso, Schlagersängerin Monika Herz, Dichter Gottfried Benn, Reichskanzler von Bethmann Hollweg, Kosmonaut Sigmund Jähn, Arzt Nobutsugu Koenuma, Agrarwissenschaftler Albrecht Daniel Thaer und viele andere mehr. In einer Performance werden gemalte, gezeichnete oder gesammelte Objekte zu 50 Personen für eine facettenreiche Ausstellung arrangiert. So entsteht im Speisesaal vor aller Augen eine Erzählung über das Oderbruch in der Welt und die Welt im Oderbruch.

Im Bildersalon zeigen wir Malereien von Petra Schramm, die beiderseits der Oder unterwegs war und unter dem Titel „Am Himmel der Fluss – Landschaften“ ihre Arbeiten präsentiert.

Ein Werkstattangebot empfängt alle, die selbst etwas in die Hand nehmen wollen.

20

Spinntreffen

Samstag, 8. November

Das SpinnNetz NordOst ist ein loser

Zusammenschluss von über 100 Spinnerinnen und Spinnern, die sich austauschen und eine Anlaufstelle für Interessierte sein wollen. Sie unterstützen regionale Schafhalter und präsentieren das alte Handwerk auf Veranstaltungen. Einmal jährlich treffen sie sich zu einem Spinntreffen. 2025 findet es bei uns am Oderbruchmuseum statt. Sie dürfen zuschauen! Alle, die aktiv spinnend teilnehmen wollen, melden sich bitte bis zum 15. September unter folgender Mailadresse: claudia.neu81@googlemail.com, unter Zahlung einer Teilnahmegebühr, verbindlich an.

21

Nachbarschafts- geschichten

Samstag, 6. Dezember

Geschichten – Lieder – Gedichte – offenes Werkstattangebot

Die Saison lassen wir ausklingen mit Geschichten und Musik über NACHBARSCHAFT im Oderbruch. Im Schloss wird gelesen, gesungen und musiziert. Das Programm entsteht im Verlaufe des Jahres auf der Basis unserer Recherchen zum Jahresthema. Im Schlosskeller präsentieren wir eine neue Ausstellung mit Zinnfiguren zur Geschichte des Oderbruchs.

Landschaftliche Bildung

ist Kulturelle Bildung mit Raumbezug.

Gemeinsam mit zehn Partnerschulen im Oderbruch ermuntern wir Kinder und Jugendliche, sich mit ihrer Landschaft in verschiedensten Medien, Handwerken und Kunstformen auseinanderzusetzen. Unsere Angebote und Projekte finden Sie im Heft MITMACHEN sowie auf unserer Webseite oderbruchmuseum.de/mitmachen

22 Kulturerbe Oderbruch

Mit über 40 Kulturerbe-Orten hat das Oderbruch im Jahre 2022 das Europäische Kulturerbe-Siegel erhalten.

Darunter sind Heimatstuben, Schöpfwerke, Kolonistendörfer, Kirchen, Denkmale und herausragende Landschaftselemente. Gemeinsam präsentieren sie eine eigenartige Kulturlandschaft mit einem besonderen Wassersystem, einer charakteristischen Baukultur und einer offenen ländlichen Gesellschaft. Die Kulturerbe-Orte, Informationen zum Erkunden der Landschaft und auch die Veranstaltungen in diesem vielfältigen Netzwerk finden Sie in der Broschüre SCHAU INS BRUCH sowie auf kulturerbe-oderbruch.de.

Partnerprojekte zum Jahresthema

Zu jedem Jahresthema sind die Kulturerbe-Orte eingeladen, eigene Projekte zu realisieren –

Ausstellungen, Gespräche, Konzerte oder Aktionen, gefördert von der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Kulturerbe Oderbruch. Die einzelnen Termine finden Sie in unserem Newsletter blog.oderbruchmuseum.de/newsletter-abonnieren oder auf kulturerbe-oderbruch.de.

Theaterprojekte

Dorfkümmerner in einer Wettbewerbsposse, Bauern in Not, Feuerwehrleute beim Einsatz

und Schicksale von Menschen auf dem Land: In unseren Jahresthemen entstehen musikalische Lesungen und Theaterstücke, die wir gern als Gastspiele an andere Orte vermitteln. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: k.anders@oderbruchmuseum.de

Möchten Sie uns fördern?

Musik!

Sponsoren Sie den Auftritt von regionalen Musikern am Oderbruchmuseum. Wir können damit das Programm vielfältiger machen und den aktiven Musikanten des Bruchs eine Bühne bieten.

Heimatarbeit

In der Schule, im Unterricht, in der Landschaftliche Bildung für Jugendliche im Oderbruch. Werden Sie

24 Pate!

Kulturerbe Oderbruch

Zu jedem Jahresthema fördern wir Kulturprojekte an den Kulturerbe-Orten im Oderbruch. Unterstützen Sie den Kulturmittelfonds für diese Kooperation!

Unsere Bankverbindung

Sparkasse Märkisch Oderland
IBAN DE61 1705 4040 0020 0437 83
SWIFT-BIC WELADED1MOL

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar und kann mit diesen Stichworten zweckgebunden werden:

Musik – Bildung – Kulturerbe-Orte

Sprechen Sie uns an, wir erläutern die Projekte gern.

**Oderbruch Museum Altranft
Werkstatt für ländliche
Kultur**

Am Anger 27 · 16259 Bad
Freienwalde OT Altranft

oderbruchmuseum.de
#oderbruchmuseum
/oderbruchmuseum

Text

Programmbüro des
Oderbruchmuseums

Bearbeitung

Maren Buhmann

Druckerei

Druckzone Cottbus

**Verwaltung und
Programmentwicklung**

Schneiderstraße 18

16259 Bad Freienwalde
OT Altranft

Telefon: 03344-333 911
info@oderbruchmuseum.de
oderbruchmuseum.de

Redaktionsschluss

Januar 2025

Für die Aktualität der
Inhalte übernehmen wir
keine Gewähr.

Jahresthema Nachbarschaft 2025

Programm

Öffnungszeiten

**1. März bis 14. Dezember
2025**

Donnerstag bis Sonntag
und an den gesetzlichen
Feiertagen von **11-17 Uhr**

Eintritt

Erwachsene **8 €** /Ermäßigt **5 €**

Kinder und Jugendliche bis
18 Jahre und Einwohner
Altranfts haben freien Eintritt.

Alle Eintrittskarten sind
Jahreskarten für das laufende
Kalenderjahr!

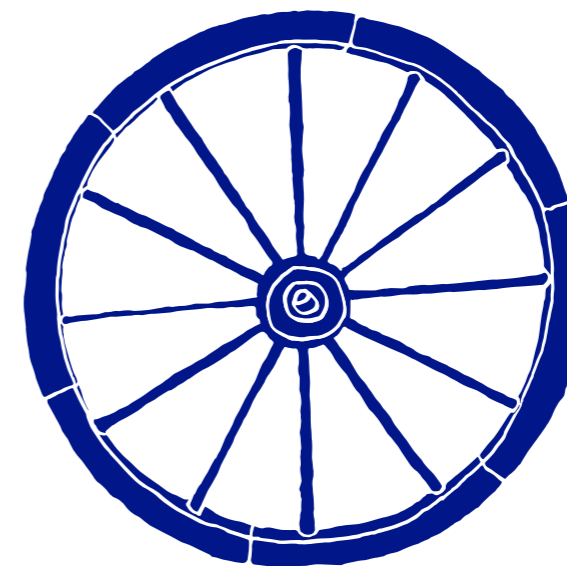
Programmtage
am ersten Samstag
des Monats innerhalb der
regulären Öffnungszeiten

Führungen

Eintrittspreis plus **25 €** pro
Gruppe (max. 25 Personen)

Änderungen im Programm
vorbehalten. Informationen
zu unseren Veranstaltungen
sowie die Möglichkeit, sich in
unseren Newsletter einzutragen,
finden Sie auch unter
oderbruchmuseum.de.

Das Programmjahr 2025 am Oderbruchmuseum wird
gefördert vom Landkreis-Märkisch-Oderland, dem
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des
Landes Brandenburg und den Oderbruch-Kommunen.



Sale i wystawy



Rooms and exhibitions